

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 1 -

Vorlage Nr. 20090800

Stadtamt 20 4 (2255)	TOP/akt. Beratung
-------------------------	-------------------

Sicht- und Eingangsvermerk der Schriftführung	öffentlich/nichtöffentlich öffentlich	nichtöffentlich gemäß
---	--	-----------------------

Bezug (Beschluss, Anfrage Niederschrift Nr. ... vom ...) Anfrage in der Sitzung des Rates 26.02.2009 – Vorlage Nr. 20090517
Bezeichnung der Vorlage Stadtwerke - Kooperationsmodell "Unisono II"

Beratungsfolge	Sitzungstermin	akt. Beratung
Rat	07.05.2009	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Anlagen

Wortlaut

Die „Soziale Liste im Rat“ hat in der Sitzung des Rates am 26.02.2009 folgende Anfrage gestellt:

„Vor einem Jahr informierten die Stadtwerke den Rat und die Bochumer Öffentlichkeit über Bestrebungen mit einem neuen Kooperationsmodell (Unisono II) eine verstärkte Zusammenarbeit und Einflussweiterung auf dem Energiemarkt zu erreichen. Im Raume stand damals, dass über diesen Weg der Energiemonopolist RWE Einfluss auf die Stadtwerke bekommen könnte.

Zwischenzeitlich haben sich auch Verhandlungen der Stadtwerke Herne und der Stadtwerke Witten über eine Fusion ergeben.

Wir fragen an:

1. Welchen Stand haben die Überlegungen und gegebenenfalls Verhandlungen der Stadtwerke Bochum im Rahmen von „Unisono II“ erreicht?
2. Gibt es Informationen über den Stand der Fusionsverhandlungen der Stadtwerke von Herne und Witten?
3. Kann die Verwaltung darstellen, ob es Auswirkungen bei einer möglichen Fusion der genannten Stadtwerke für die Stadtwerke Bochum gibt?

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 2 -

Vorlage Nr. 20090800

Stadtamt 20 4 (2255)	TOP/akt. Beratung
-------------------------	-------------------

4. Sind Auswirkungen auf die von den Stadtwerken Bochum, Herne und Witten gemeinsam betriebenen ewmr (Energie- und Wasserversorgung mittleres Ruhrgebiet GmbH) gegeben oder möglich?"

Antwort

Die Stadtwerke Bochum GmbH wurde um Stellungnahme zu den einzelnen Fragen gebeten; diese lautet wie folgt:

zu 1: „Die Prüfung einer vertiefenden Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen DEW21, Stadtwerke Bochum und Gelsenwasser sind im April 2008 unterbrochen worden. Hintergrund hierfür waren Meinungsunterschiede der Partner in einer Reihe von wichtigen Fragen. Ob der Prozess in nächster Zeit weitergeführt wird, ist zurzeit nicht absehbar.“

zu 2: „Der Rat der Stadt Witten hat in seiner Sitzung am 16.12.2008 einer Fusion der Stadtwerke Witten GmbH und der Stadtwerke Herne AG nicht zugestimmt. Der Rat der Stadt Herne hat daraufhin keinen Beschluss gefasst, sondern den Abschlussbericht der Beteiligungsverwaltung nur zur Kenntnis genommen. Weitere Informationen liegen uns nicht vor.“

zu 3: „Da die Fusion gescheitert ist, ist die Beantwortung der Frage obsolet.

Ob diese Fusion Auswirkungen gehabt hätte, hängt sehr stark von der geplanten Ausgestaltung (z.B. große oder kleine Netzgesellschaft) ab. Diese Details liegen uns nicht vor.“

zu 4: „Lt. Aussagen aus Herne und Witten hätte die Fusion keine relevanten Auswirkungen auf die ewmr gehabt.“